

# In der Küche

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-450715>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Nationalrats-Glosse

In dem hohen Kate herrscht zumalen  
Abschiedsstimmung der Oktoberwahlen;  
Auch des vierten Kriegesministers Sphäre  
Lafset auf dem Haus in düst'rer Schwere.  
Deshalb ist's verwunderlich auch nicht,  
Daß mancher anders wie ansonsten spricht.

Auch ein Berner, der sonst militärisch,  
Alles trug — und war's auch pudelnärrisch  
Ihm des öfters sogar vorgekommen;  
Zimmer lufschte an der Milch der frommen  
Denkungsart, der machte diesmal Glossen,  
Daß zum Törgeln nichts blieb den — Genossen.

Und die Westschweiz, die sonst föderierte,  
Kiesig gern als Staat im Staat regierte,  
Die von Bern fast nie was wollen wollte  
Und seit Kriegsbeginn nur düster grollte,  
Kuft heut' laut nach neuen Monopolen:  
Sür den Schweizer Käse und die deutschen Kohlen.

Bossi, der sonst schürte jeden Fader,  
Spürte plötzlich die neutrale Ader,  
Und deswegen — oder trotzdem aber

Hielt er es mit Willemin und Graber,  
die allein — doch konsequent — im Saal  
Kriegen ihr: „A bas le général!“

Wpplerfink

### Vergeltung

In der Abenddämmerung wandert der  
Herr Pfarrer seiner Behausung zu; im Straßen-  
graben entdeckt er, sehr betrunken, den Ober-  
maier liegen.

„Über, Obermaier,“ sagt der Pfarrer,  
„schämt Ihr Euch denn gar nicht? In diesem  
Zustande? Wo seid Ihr denn gewesen?“

„Bei mein' Bruder seiner Kindstau, Herr  
Pfarrer!“ lallt der Obermaier.

„Schön; wie könnt' Ihr denn aber nur  
so unmäßig sein im Trinken?“

„I was,“ entgegnet der Obermaier, „mein  
Bruder hat bei meiner Kindstau a net weni-  
ger g'soffen!“

Foldi

011110

### Zu den Ministerwechsellern

Gemütlich saß der Minister bei Tische. Er-  
schrocken hält er plötzlich seine Uhr ans Ohr.  
„Höchste Eisenbahn,“ murmelte er, „fort muß  
ich, meine Uhr ist abgelaufen!“

Rudi

### In der Küche

Köchin: Was sagen Sie, Anna, heute hat  
sich unsere Herrschaft noch gar nicht gezankt?  
Stubenmädchen: Die sind wohl heute  
böse miteinander!

Schmidl



## Thyrrhal

ist

das ideale Zahn-Wasser

Schweizer - Fabrikat

Preis: Fr. 1.20 u. 1.50

Allein-Fabrikant: A. Laszlo, Zürich 1

## Hotels

## Theater & Konzerte

## Cafés

### Grosses Garten-Restaurant

## Schützenhaus Rehalp

Forchstrasse  
Linie 2

Kaffee complet Fr. 1.20, Portion 50 Cts, Tee, Chocolate, täglich  
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

H. Stadler-Bertsche,  
früher „Z. Rigiblick“.

1850

## Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialaussschank: Prima Rheinfelder-  
Feldschlösschenbier. Original Münchner  
und Wiener Küche

Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

## Waldhaus Sihlbrugg

Fisch-Spezialitäten:  
Nur lebende Ware!

1757

Fritz Halder, Traiteur.

## Mühlehalden • Höngg

Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn.  
Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauern-  
speck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier  
Treichler-Steinmann. 1527

## Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort

1741

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.  
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.  
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

## Bade-Kuort-Baden

HOTEL zur POST  
& CAFÉ-ROMAND  
Ennetbaden

Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. —  
Französis. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von  
Fr. 2.— an. — Prospekt. 1746 Vultier-Schraner.

### Restaurant

## St. Gotthard

Zürich-Enge

Der bekannte Edi Hug

### Papier - Servietten

mit oder ohne Druck  
liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey  
Zürich

### Seppli Huber's

## Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telephon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an

Gesellschafts-Zimmer — Billard

## Höfli

Restaurant  
THALWIL nächst d.  
Bahnhofs

Spezialität:  
Qualitäts-Landweine

1792 Frau Louise Locher.

## BERN

## „BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telephon 535

1710

Inh.: MITTLER-STRAUB

## BASEL

## Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1692

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

## „Zum Greifen“

Greifengasse

Basel

Altrenommiertes Bierlokal

Prima Küche | Grosse Räume für Ver-  
eine und Familienfeste | Gute Weine

1.52

Bestitzer: EMIL HUG

## ST. GALLEN

## DU NORD

Bühlgasse 11

St. Gallen

Heimeliges, im Holmaischstil erbautes Bier- und Weinstaurant

Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel

Jak. Lins-Stadler.

## LUZERN

## ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

## Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal

1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

## Neuer Bärenzwinger

mit dem grössten

## ! Braunbären !

in Bildhauer Eggenschwy-  
ler's Menagerie auf dem  
Milchbuck, Zürich 6. — Füt-  
terung der andern Tiere,  
Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr  
nachmittags an.



Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit  
meinem Bart-Be-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.— in Marken  
oder Nachnahme.  
G. Lenz, Grenchen A  
(Solothurn). 1511

## Bruchbänder!

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-  
Geschäft Herisau. 1584

## Schweizer - Weine

Champagner

# Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 5.12

Winterthur

## Ausländ. Weine

Gute Tischweine